



PERSPEKTIVEN FÜR FÜHRUNGSPERSONEN IN AGILEN ORGANISATIONEN

TSG-Begleitmodul *Dynamisch-verlässliche Ansätze für Inneren Führungskulturwandel*

Welche Organisationen sind in der Lage permanente „Veränderungen ohne Trauma“ zu managen? Führungspersonen in klassischen Strukturen leiden unter ihrer Engpassrolle, die Fähigkeiten zu angemessenen, reaktionsschnellen und kreativen Problemlösungen bleiben unausgeschöpft. Und Erfahrungen in der Umsetzung von soziokratischen und anderen partizipativ-agilen Ansätzen zeigen: Insbesondere Führungspersonen werden mit massiven Herausforderungen ihres gewohnten Rollen- und Aufgabenverständnisses konfrontiert. Konfliktfelder mit kritischen Konsequenzen für Veränderungsprozesse und das laufende Geschäft sind an der Tagesordnung. Gelingt jedoch die Rollen- und Perspektivenveränderung, entstehen neue Kooperationsräume - mit unerwarteten Möglichkeiten für produktiveres, spannenderes, befriedigenderes und kreativeres Arbeiten.

Wir konzentrieren uns auf erprobte Ansätze und inspirierende Perspektiven für den notwendigen Kulturwandel in der Führungszusammenarbeit. Und gehen dabei soziokratisch vor.

Workshop I: INDIVIDUELLE FÜHRUNGSPERSPEKTIVEN VERÄNDERN

- Wer führt hier wie - Selbstverständnisse von Führung im Wandel
 - Macht, Anerkennung, Vertrauen & Co.: wirksame Annahmen und Denkweisen bewusst beachten
 - Perspektivenerweiterung: eigene Rollen- & Selbstverständnisse authentisch weiterentwickeln
- Was will hier wer I
 - Vertiefung soziokratisches Inneres Team: strukturiert-multiperspektivisch Rollen reflektieren
 - Vertrauen in Veränderung: Kohärenz im gemeinsamen Reflexions- und Vertrauensraum

Workshop II KOOPERATIONSRÄUME VERBINDEN

- Was will hier wer II
 - Vision, Mission, Ziele und Realität: Übereinstimmungen & Spannungen produktiv formulieren
 - Im gemeinsamen Reflexions- und Vertrauensraum experimentieren
- Was wollen wir – auf dem Weg in Richtung Sinn und Zweck der Organisation
 - Das soziokratische Entwicklungsgespräch: Zukunftsweisendes für Mitarbeitende und Organisation ermöglichen
 - Schwierige Situationen transformieren: Den gemeinsamen Reflexions- und Vertrauensraum weiterentwickeln

Die Arbeitsweise:

Referate, Übungen anhand von Praxisbeispielen, konkretes Entwickeln von Umsetzungsstrategien für die eigene Führungspraxis, Austausch im Plenum etc.; begleitete Interventionsgruppe auf Wunsch.

Datum: Do., 26.9.2019 (Workshop I) und Di., 29.10.2019 (Workshop II) **Ort:** Zürich

Co-Leitung

Christine Krämer, Zürich, Organisationsberatung/OE, Coach, Supervisorin und zertifizierte Soziokratieberaterin, www.kraemer-beratung.ch

Markus Höning, Singen/Zürich, Dr. oec., Existenzanalytiker (FRANKL) und Coach mit Schwerpunkt Führungskulturwandel, www.wesentlich-sinn.ch

Teilnahmekosten: CHF 880.- (Nonprofit: Ermässigungen auf Anfrage)

Zielgruppe:

Führungskräfte und PersonalentwicklerInnen, die Chancen für die Führungs- und Zusammenarbeitskultur durch soziokratische und andere partizipativ-agile Ansätze ergreifen wollen.

Auskunft und Anmeldung: Christine Krämer, c.kraemer@kraemer-beratung.ch